

Antrag auf Erteilung der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Taxenverkehr
 Mietwagenverkehr
 Sonstiges

1.	Name/Firma des Antragstellers (Genaue Bezeichnung des Unternehmens) _____ Wohnsitz (Ort, Straße) _____ Betriebsitz (Ort, Straße) _____				Telefon-Nr. _____ Fax-Nr. _____ Email _____
2.	Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste):				
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname		
	Funktion im Unternehmen:				
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname		
	Funktion im Unternehmen:				
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
3.	Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en):				
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname		
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):				
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname		
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet):				
	Familienstand	Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
4.	Angaben über die fachliche Eignung <input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en) Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen) <input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit <input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr <input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet				

**Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag _____

über folgendes Eigenkapital:

- I. Kapital _____
 - II. Kapitalrücklage _____
 - III. Gewinnrücklagen: _____
 - 1. gesetzliche Rücklagen _____
 - 2. Rücklagen für eigene Anteile _____
 - 3. satzungsmäßige Rücklagen _____
 - 4. andere Gewinnrücklagen _____
 - IV Gewinnvortrag/Verlustvortrag _____
 - V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag _____
- Eigenkapital _____

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten,
Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-,
Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft
oder eines Kreditinstituts)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen _____

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beiträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im
- a) unbeweglichen Anlagevermögen _____
 - b) beweglichen Anlagevermögen _____
- Summe _____

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr
- a) _____ Person _____
 - b) _____ Person _____
 - c) _____ Person _____
- Summe _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten,
Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-,
Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft
oder eines Kreditinstituts)

4. Zu Gunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

a) Grundstücke	Höhe der Beleihung
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
b) Sicherungsübereignungen	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
c) Sicherungsabtretungen	
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
	Summe _____

Gesamtsumme aus 1. bis 4.:

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde als auch der Höhe

- nachgewiesen.
- plausibel gemacht: Stichtag ist der _____

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten,
Fachanwalts für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-,
Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft
oder eines Kreditinstituts)

